Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel

Ratsfraktion Niederkassel

Basisgruppe Niederkassel
Frederik Broer
Ratsmitglied Stadtrat Niederkassel

Stadt Niederkassel
Herrn Bürgermeister Stephan Vehreschild
Rathausstr. 19
53859 Niederkassel

09. März 2021

Betr.: Antrag „Sicherer Hafen Niederkassel" zur Beratung im HFB am 25. März 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
wir bitten folgenden Antrag Pkt. 1 – 7 auf die TO der Sitzung des Hauptausschusses am 25. März 2021 zu setzen:

Sicherer Hafen Niederkassel
Unterstützung von Menschen auf der Flucht

Gemeinsamer Antrag von Ratsmitglied Frederik Broer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Niederkassel und Fraktion der SPD

Beschlusstext:

1. Sicherer Hafen Die Stadt Niederkassel erklärt sich zum "Sicheren Hafen" und bekräftigt ihre Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Sie setzt sich für sichere Fluchtwege, staatliche Seenotrettungsmissionen und eine menschenwürdige Aufnahme von Schutzsuchenden ein.

2. Aktive Unterstützung der Seenotrettung Die Stadt Niederkassel positioniert sich gegen die Kriminalisierung der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer.

3. Aufnahme zusätzlich zur Quote Die Stadt Niederkassel stellt die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen bzw. von Menschen, die in Lagern an den EU-Außengrenzen festsitzen, sicher. Diese Aufnahme erfolgt zusätzlich zur Verteilungsquote von Asylsuchenden (Königsteiner Schlüssel). Für die konkrete Umsetzung dieser zusätzlichen Aufnahmen wird sich die Stadt Niederkassel mit dem Bundesinnenministerium, dem zuständigen Landesministerium sowie dem Landkreis und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verständigen.

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender

Schubertstr. 8
53859 Niederkassel
Telefon: 02208 – 91 05 07
Mobil: 0175 – 24 25 33 6
E-Mail: Friedrich.Reusch@spd-niederkassel.de

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Sascha Essig
sascha.essig@grueneniederkassel.de

stellv. Vorsitzender u. Geschäftsführer
Ralf Droske
Tel.: (0 22 08) 91 41 06
ralf.droske@grueneniederkassel.de

Frederik Broer
Ratsmitglied Stadtrat Niederkassel

Unterstraße15
53859 Niederkassel
Handy: 017631193827
E-Mail: Frederik@Broer.de

4. Unterstützung für Aufnahmeprogramme Die Stadt Niederkassel begrüßt die bestehenden Programme auf Landes- und Bundesebene zur Aufnahme von Schutzsuchenden. Sie setzt sich gegenüber dem Bundesland Nordrhein-Westfahlen und der Bundesregierung für die Einrichtung neuer bzw. die deutliche Ausweitung bestehender Programme zur Aufnahme von Geflüchteten ein und bietet dafür selbst zusätzliche Aufnahmeplätze an.

5. Kommunales Ankommen gewährleisten Die Stadt Niederkassel sorgt für ein langfristiges Ankommen der Schutzsuchenden, indem sie insbesondere in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Bildung und Integration alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung zur Verfügung stellt und ihre gesellschaftliche und politische Teilhabe sicherstellt.

6. Kommunales Bündnis "Städte Sicherer Häfen" Die Stadt Niederkassel tritt dem kommunalen Bündnis „Städte Sicherer Häfen" bei und beteiligt sich am Bündnis aller "Sicheren Häfen" in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Asyl- und Migrationspolitik.

7. Transparenz Die Stadt Niederkassel veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen sie zu einem "Sicheren Hafen" wird. Die Stadt Niederkassel informiert ihre europäischen Partnerstädte über diese Resolution.

Begründung

*"Sichere Häfen" sind Städte, die im Namen ihrer Bürgermeister*innen, Stadträte und ihrer Bürger*innen Geflüchtete in ihrer Mitte willkommen heißen. Sie sind bereit, mehr Menschen aufzunehmen, als sie müssten. Gemeinsam übernehmen diese Städte Verantwortung für das Leben von Menschen auf der Flucht.*

Am 12.06.2019 gründeten auf einem Kongress 12 deutsche Städte das ***"Städtebündnis sicherer Häfen"****. Gründungsmitglieder waren Berlin, Detmold, Freiburg, Flensburg, Greifswald, Hildesheim, Kiel, Krefeld, Marburg, Potsdam, Rostock und Rottenburg am Neckar. Die Initiative dazu kam von der Landeshauptstadt Potsdam, die einige Tage zuvor die Potsdamer Erklärung verabschiedet hatte; diese ist Arbeitsgrundlage des Städtebündnisses. Potsdam hat auch die Koordination des Bündnisses übernommen. Bis Oktober 2020 war das Bündnis auf 200 Städte angewachsen.*

*Abschottung und Menschenrechtsverletzungen an den europäischen Grenzen sind keine legitimen politischen Mittel! Die Blockierung der zivilen Seenotrettung durch europäische Staaten und die Kriminalisierung der Seenotretter*innen müssen umgehend beendet werden. Die europäische Staatengemeinschaft muss ihrer Verantwortung bei der aktiven Seenotrettung gerecht werden und darf sich nicht auf die Arbeit Dritter, etwa der*

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender

Schubertstr. 8
53859 Niederkassel
Telefon: 02208 - 91 05 07
Mobil: 0175 - 24 25 33 6
E-Mail: Friedrich.Reusch@spd-niederkassel.de

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Sascha Essig
sascha.essig@grueneniederkassel.de

stellv. Vorsitzender u. Geschäftsführer
Ralf Droske
Tel.: (0 22 08) 91 41 06
ralf.droske@grueneniederkassel.de

Frederik Broer
Ratsmitglied Stadtrat Niederkassel

Unterstraße15
53859 Niederkassel
Handy: 017631193827
E-Mail: Frederik@Broer.de

sogenannten "libyschen Küstenwache" verlassen oder den Tod von Menschen in Kauf nehmen.

Die aktuell katastrophalen Bedingungen in den Lagern auf den griechischen Inseln erfordern ein sofortiges Handeln auf allen Ebenen. Angesichts der Situation der Menschen in Moria und den anderen Lagern an den europäischen Außengrenzen müssen alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden, um den dort gestrandeten Menschen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Die Menschen leben zurzeit in unmenschlichen Bedingungen. Dieses Paradoxon alleine ist schon eine Schande für alle in Europa lebenden Menschen.

*In Niederkassel wurde im Dezember 2019 von Bürgerinnen und Bürgern einen Stolperstein verlegt, um an das Schicksal von Karola Adami geb. Stern zu erinnern. Sie konnte als Kind die Shoah nur überleben, weil sie die Hilfe vieler Mitbürger*innen hatte. Dies zeigt: Solidarität hat in unserer Stadt Tradition. Wenn sie praktisch wird, können Menschen selbst vor dem größten Völkermord in der Geschichte geschützt werden.*

Lassen Sie uns also gemeinsam ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und -hass und für Solidarität mit Menschen auf der Flucht setzen. Helfen Sie mit, dass Niederkassel zusammen mit vielen anderen Städten ein Zeichen setzt und sich zum "Sicheren Hafen" erklärt.

Weitere Informationen
Potsdamer Erklärung:
https://www.potsdam.de/sites/default/files/documents/2019_06_03_potsdamer_erklaerung.pdf
Sichere Häfen: https://seebruecke.org/sichere-haefen/ueberblick/
Bündnis Sichere Häfen:
https://kommunalwiki.boell.de/index.php/St%C3%A4dteb%C3%BCndnis_Sicherer_H%C3%A4fen

Friedrich Reusch
Fraktionsvorsitzender

Schubertstr. 8
53859 Niederkassel
Telefon: 02208 - 91 05 07
Mobil: 0175 - 24 25 33 6
E-Mail: Friedrich.Reusch@spd-niederkassel.de

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Sascha Essig
sascha.essig@gruene niederkassel.de

stellv. Vorsitzender u. Geschäftsführer
Ralf Droske
Tel.: (0 22 08) 91 41 06
ralf.droske@gruene niederkassel.de

Frederik Broer
Ratsmitglied Stadtrat Niederkassel

Unterstraße15
53859 Niederkassel
Handy: 017631193827
E-Mail: Frederik@Broer.de